

Zuffenhäuser Wort für den Tag

Mittwoch, 25.03.2020

Aus dem Radio klingt morgens: „You'll never walk alone“ („Du wirst nie alleine gehen“). Abends, um 19.00 Uhr, schwebt der Klang der Kirchenglocken über Zuffenhausen und manche singen: „Der Mond ist aufgegangen“. Andere sprechen ein „Vater unser“, zünden eine Kerze an und stellen sie ins Fenster. Für mich sichtbare, tröstende Zeichen der Verbundenheit. Wenn ich die Kerze meiner Nachbarn sehe, spüre ich: ich bin tatsächlich nicht allein. Trotz allem.

Unsere Welt ist im Ausnahmezustand. Die Ereignisse fegen durch unseren sonst so perfektionierten und routinierten Alltag und stellen alles auf den Kopf, wirbeln jeden Tag neue Unsicherheiten auf.

Plötzlich merke auch ich als junger Mensch, was man weiß und doch nicht wahrhaben will: wie verletzlich unser Leben ist.

Mir hilft in diesen Tagen der Fokus auf das Gute, das immer noch da ist: Dieser schon fast unverschämt tolle blaue Himmel. Als wollte Gott uns sagen: „Ich weiß, welch finstre Zeit ihr

gerade durchmachen müsst, ich bin da und mach es extra hell für euch!“ Der Frühling, der in den Gärten und vor dem Fenster mit aller Kraft blüht. All die lieben Worte, die mich gerade per Mail, per Telefon und WhatsApp-Nachrichten erreichen und mich wissen lassen: wir sehen uns nicht und sind trotzdem füreinander da.

Mich berührt, wie groß die Hilfsbereitschaft ist. Wenn auch die Wege für Zuspruch und Hilfe in diesen Tagen schwierigere sind. Ich bin sicher, unsere Kreativität wird sich anpassen und Lösungen finden.

Was von dieser Zeit bleibt? Ich weiß es nicht. Aber ich hoffe, wir werden sagen können: „Wir mussten Abstand halten und sind dennoch enger zusammengedrückt!“

„You'll never walk alone“ – Du wirst niemals alleine gehen!

Gott geht mit – auch in diesen Tagen. Und wir werden Sie ebenfalls begleiten.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Sarah Schindler